



Liebe Mitglieder und Interessierte,

mit den besten Wünschen für ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest erhalten Sie den 19. Newsletter der Bürgerinitiative Schönes Falkensee. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und tatkräftige Hilfe. Wenn Sie noch keinen BISF-Kalender für 2009 haben: Unterstützen Sie uns weiter, kaufen Sie ein Exemplar für den Eigengebrauch oder zum Verschenken. Ansonsten informieren wir heute über Folgendes:

- BISF-Kalender 2009
- Aktuelles zum Brunsbütteler Damm
- Wanderbahnhöfe in Brandenburg
- Neujahrsempfang der Bürgerinitiative

### BISF-Kalender 2009



Auch dieses Jahr gibt's ihn wieder: Der BISF-Kalender 2009 mit schönen Fotos aus Falkensee und Umgebung ist gegen eine Spende von **6 EUR** an folgenden Orten verfügbar:

#### **Regenbogen Apotheke**

Spandauer Str. 144, 14612 Falkensee  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 8:30-13:00 Uhr

#### **Postshop**

Spandauer Str. 180, 14612 Falkensee  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 9:00-12:00 Uhr

#### **Telefonshop Falkensee**

Spandauer Str. 176A, 14612 Falkensee  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-13:00 Uhr

#### **Hellas Falkensee - Griechische Spezialitäten**

Bahnhofstr. 80, 14612 Falkensee  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00-20:00, Sa: 09:00-15:00 Uhr

#### **Molly`s Struppelshop in allen Filialen**

*Falkensee:*

- Nauener Straße 83, Falkenhagener Straße 54, Bahnhofstraße 75, Glienicker Straße 100b

*Berlin:*

- Schönwalder Straße 10  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-18:00, Sa 8:00-13:00 Uhr



### Aktuelles zum Brunsbütteler Damm



*Bitte klicken Sie auf das Bild für weitere Informationen.*

Die BISF unterstützt den Vorstoß von Spandaus Baustadtrat Carsten-Michael Röding, den Brunsbütteler Damm bis zur Landesstraße L 20 ins Havelland zu verlängern. Diese Forderung hat die BISF bereits seit Jahren erhoben. Die neue Ost-West-Achse über den Brunsbütteler Damm, der auf Berliner Seite bis zur Landesgrenze fertig ausgebaut ist, würde die parallel führenden Straßen wie die Spandauer Straße und die Seegefelder Straße nachhaltig entlasten. Bisherige Untersuchungen des Landkreises Havelland haben diese Entlastungswirkung offenbar bereits nachgewiesen, heißt es in einem Schreiben des Dezernenten des Bauamtes, Jürgen Goulbier, das der BISF vorliegt.

Aus Sicht der BISF ist diese Variante einem vierspurigen Ausbau der Spandauer Straße klar zu bevorzugen. Denn der Lückenschluss würde über 700 m freies Feld führen. An der Spandauer Straße hingegen würden bei einer Verbreiterung viele Bürger zusätzlich belastet werden. Zudem vertritt die BISF die Ansicht, dass ein Ausbau der Spandauer Straße in Konflikt mit dem Lärmaktionsplan treten würde. Denn eine Verbreiterung würde unweiger-

lich zu mehr Verkehr und damit zu einer höheren Lärmbelastung führen. Die BISF erinnert den Falkenseer Bürgermeister Heiko Müller daran, sein vor der Kommunalwahl gegebenes Versprechen, sich aktiv um die Weiterführung des Brunsbütteler Damms zu bemühen, nun auch aktiv in die Tat umzusetzen.

## Wanderbahnhöfe in Brandenburg



Unter dem Titel "Walken · Wandern · Wundern" hat der FUSS e.V., Fachverband Fußverkehr Deutschland, ein neues Angebot für Freizeitliebhaber initiiert. Gemäß dem Motto "Gehen bewegt mich" stellt der Verein ein insgesamt etwa 1.300 km langes Weitwanderwegenetz der Länder Brandenburg und Berlin vor. Es besteht aus den Europäischen Fernwanderwegen E 10 und E 11, dem Ruppiner-Land-Rundwanderweg sowie dem 66-Seen-Wanderweg. Es gibt etwa 1.000 Wander-Abschnitte, die Sie sich individuell aus diesem Netz herausuchen und zusammenstellen können. Die meisten davon sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßen-, S- und Regionalbahnen sowie Bus) zu erreichen; Sie müssen daher nicht zum Ausgangspunkt der Wanderung zurücklaufen. Mehr unter <http://www.wander-bahnhoefe-brandenburg.de>.

## Neujahrsempfang der Bürgerinitiative

Auch im neuen Jahr wird die BISF wieder in viele Richtungen aktiv sein. Inwiefern uns das Planfeststellungsverfahren zur Nordumfahrung weiter beschäftigen wird, lässt sich noch nicht absehen. Aktuelle Informationen liegen uns nicht vor. Um uns über die Aussichten auf das neue Jahr auszutauschen, laden wir Sie herzlich ein, zum

### Neujahrsempfang 2009

**am Sonntag, den 11. Januar 2009, ab 16.00 Uhr im Restaurant „Quo Vadis“ am Falkenhagener See.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen informativen und geselligen Start für 2009. Auch Ihre Familien, Freunde und weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

## Sprechstunden der Parteien

Bitte denken Sie bei Gelegenheit auch mal wieder daran, die Sprechstunden unserer Politikerinnen und Politiker zu besuchen, um dort Ihre eigene Meinung zu äußern. Fragen Sie die Volksvertreter zu aktuellen Themen im Verkehr, zum Beispiel nach den Gründen, die für die Nordumfahrung sprechen sollen. Machen Sie auf Sachverhalte aufmerksam, die Sie interessieren. Die Sprechstunden sind frei zu besuchen und werden in den lokalen Zeitungen und auf den Internet-Seiten der Parteien angekündigt. Vielleicht haben Sie in der Ferienzeit dazu Gelegenheit.

## Spendenaufruf

Die professionellen Stellungnahmen im Planfeststellungsverfahren zur Nordumfahrung sind durch Anwälte und Gutachter fachlich unterstützt worden. Damit sind wir im weiteren Verfahren optimal aufgestellt. Das BISF-Info-Büro war eine wichtige Anlaufstelle für viele Bürger. Das alles hat für die BISF erhebliche Kosten mit sich gebracht. Damit wir auch weiterhin unsere Arbeit in der gewohnten Weise fortführen können, bitte wir Sie uns weiter zu unterstützen.

Wir sind dabei auf freiwillige Spenden angewiesen, jeder Betrag hilft.

Insofern bitten wir alle, die es noch nicht getan haben, uns zu unterstützen, und bedanken uns bei all denen, die schon gespendet haben. Ihre Spende können Sie steuerlich absetzen. Hierfür stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Bitte nutzen Sie unser [Spendenformular](#) im Internet, damit wir Ihre Kontaktdaten für die Spendenbescheinigung bekommen.

Sprechen Sie gern Freunde, Nachbarn oder bekannte Unternehmen an, ob sich auch diese mit einem Beitrag

betiligen möchten.

Unsere Kontoverbindung: Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V., BLZ 160 500 00, Konto-Nr. 38 25 00 12 10.

## **Volksbegehren "Keine neuen Tagebaue - für eine zukunftsfähige Energiepolitik"**

Weitere Infos: <http://www.keine-neuen-tagebaue.de/ueber-uns/>

Unterschriften noch bis zum 9. Februar 2009 möglich:

Einwohnermeldeamt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Öffnungszeiten: Di 13:00-18:00, Mi 9:00-12:00, Do 13:00-16:00, Fr 9:00-12:00, Sa 9:00-12:00 (1. Sa im Monat)

Ihr Vorstand der BISF